

Stellungnahme

(FESTSTELLEN) Der Verfasser berichtet darüber, dass seit Tausenden Jahren Menschen ihren Mut testen, indem sie über glühende Kohlen laufen.

(BEWERTEN) Seine Kritik an der Auffassung, dass die richtige Einstellung Verletzungen verhindert, ist durchaus angebracht.

(BEGRÜNDEN) Denn schließlich nutzt auch ein ausgeprägtes Selbstbewusstsein nichts, wenn man unterwegs stehen bleibt.

(FESTSTELLEN) Der Verfasser deckt nun die Ursachen für die Erscheinung des Feuerlaufens auf.

(BEWERTEN) Richtig hat er erkannt, dass die Physik das Phänomen erklären kann, da Holz und Asche, ebenso das Wasser unseres Körpers die Wärme schlecht leiten. So gelangt der Verfasser zu dem naheliegenden Schluss, dass beim schnellen Gehen über glühende Kohlen die Hitze nur langsam wirkt.

(BEWERTEN) Hervorzuheben ist aber auch die differenzierte Betrachtungsweise des Verfassers.

(BEGRÜNDEN) Er weist nämlich darauf hin, dass psychologische Effekte wie die Bewältigung von Angst einen positiven Einfluss ausüben.

(BEWERTEN) Insgesamt gelingt dem Verfasser der Nachweis, dass nicht der Geist über die Materie siegt, sondern dass Feuerlaufen vor allem auf physikalischen Effekten beruht.